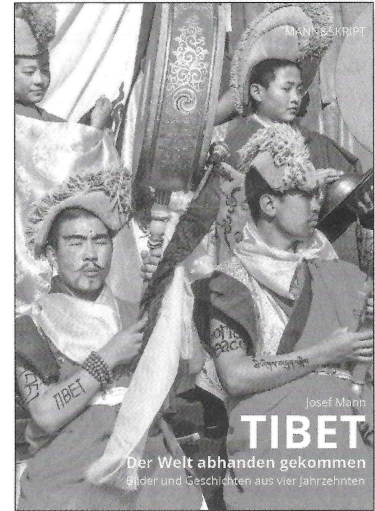


Eric Thierstein

Dieses neue, 2021 erschienene Buch über Tibet vom österreichischen Historiker, Autor und Fotografen Josef Mann ist eine wahre Augenweide. Es beinhaltet viele grossflächige, farbige Fotos von Tibet, welche alle vom Autor selbst stammen (mit wenigen Ausnahmen). Josef Mann ist ein grosser Kenner Tibets: Er durchquert seit den 1980er Jahren immer wieder die grösste Hochebene der Erde. Neben den farbenprächtigen Fotos berichtet er von diesen vielen Reisen nach Tibet; die Reiseberichte sind spannend, abenteuerlich und informativ geschrieben. Das Buch beinhaltet wundervoll beschrieben die verschiedenartigen Landschaften Tibets, und auch Traditionen, Rituale, Bräuche, Feste, Kunst, Religion und Medizinisches werden beschrieben (und auch abgebildet).

Man erfährt viel Wissenswertes über Tibet. Und auch Aktuelles, Negatives; wie zum Beispiel der Massen-Tourismus von Chinesen nach Tibet. Oder wie sich die Hauptstadt Lhasa in all den Jahren verwandelt hat – leider zum Negativen; mit all der Überwachung und den unzähligen Betonbauten. Zudem beinhaltet das Buch auch Berichte von früheren Expeditionen bekannter österreichischer Forscher, Abenteurer und Bergsteiger. Und der Autor schreibt stellenweise auch mal ein wenig kritisch in Bezug auf das «alte» Tibet.

Schon nur wegen den vielen wunderbaren, schönen, farbigen und interessanten Fotos lohnt sich dieses Buch. Mit dieser Publikation – die Bilder und Geschichten stammen aus vier Jahrzehnten – legt der Autor bislang unveröffentlichtes Material vor. Ein sehr umfassender und gelungener Bild- und Textband über Tibet.



TIBET. Der Welt abhanden gekommen.  
Bilder und Geschichten aus vier Jahrzehnten.  
Von Josef Mann. Mann&Skript-Verlag.